

Suizidale Entwicklung

Krieglach, 22. Juni 2012

em. o. Univ.-Prof. Dr. Gernot Sonneck

I. Erwägung

Aggressionshemmung
Soziale Isolierung

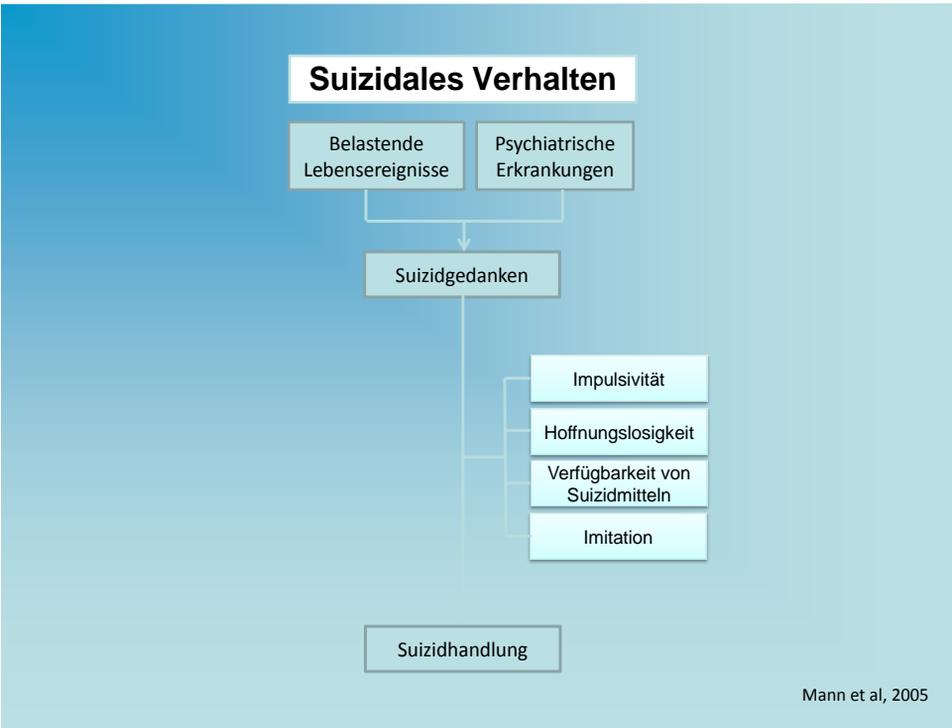
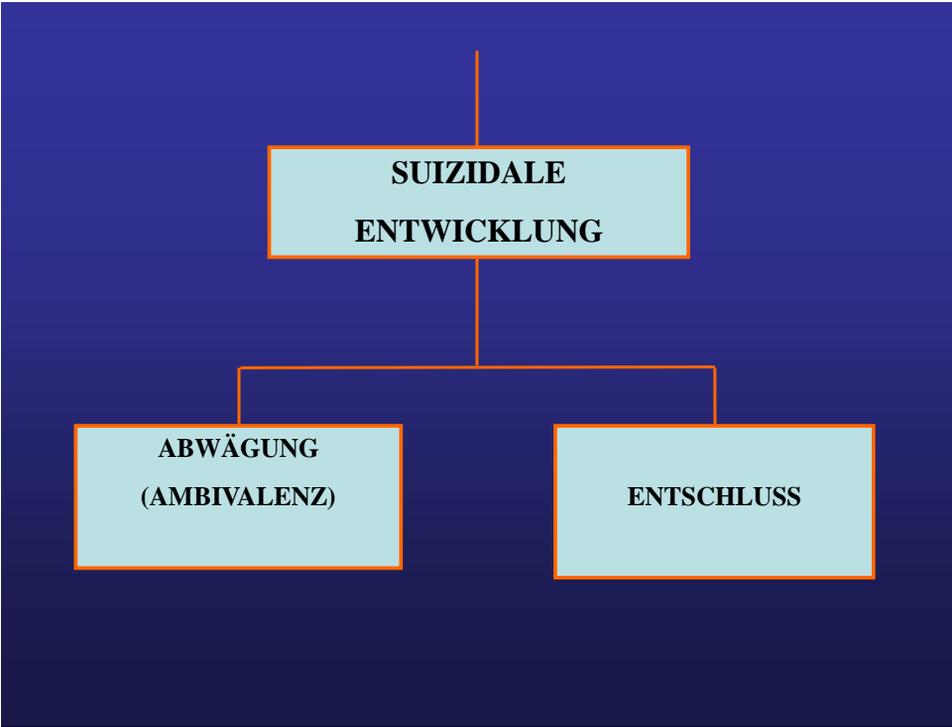
Suizidale Entwicklung (W. Pöldinger, 1968)

II. Abwägung (Ambivalenz)

Direkte
Suizidankündigung
als Hilferuf

III. Entschluss

Indirekte
Suizidankündigung
Vorbereitungshandlungen:
„Ruhe vor dem Sturm“



Mann et al, 2005

Suizidgefährdung (1)

(3 - 30 fach erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Normalbevölkerung)

Psychische Erkrankungen (Harris and Barraclough 1997)

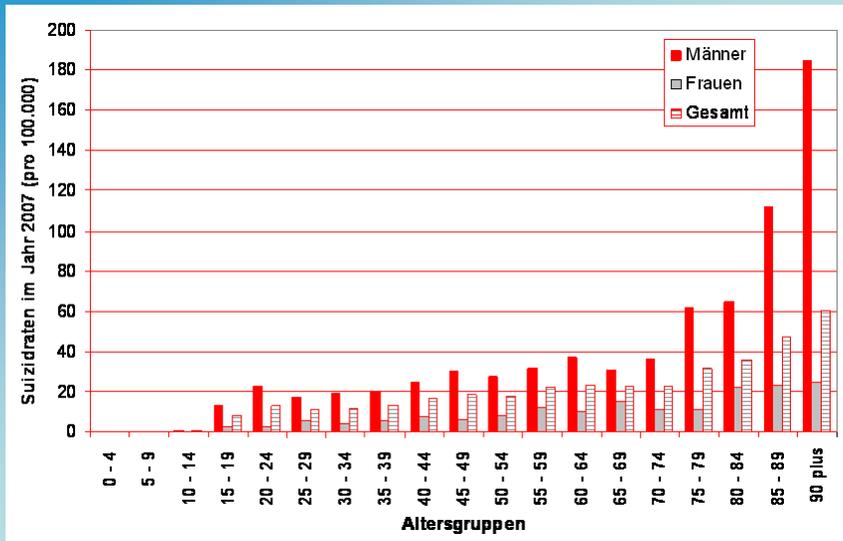
1. Anorexie (SMR 23.4)
2. Affektive Erkrankungen (Depression 20.4, Bipolare Störung 15.1, Dysthymie 12.1)
3. Drogenabhängigkeit (14.0, 30% der Drogentoten = Suizide)
4. Angststörungen (10.0)
5. Schizophrenie (8.5)
6. Persönlichkeitsstörungen (7.1)
7. Alkoholranke (5.9)

Suizidgefährdung (2)

(3 - 30 fach erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Normalbevölkerung)

- Alte und Vereinsamte

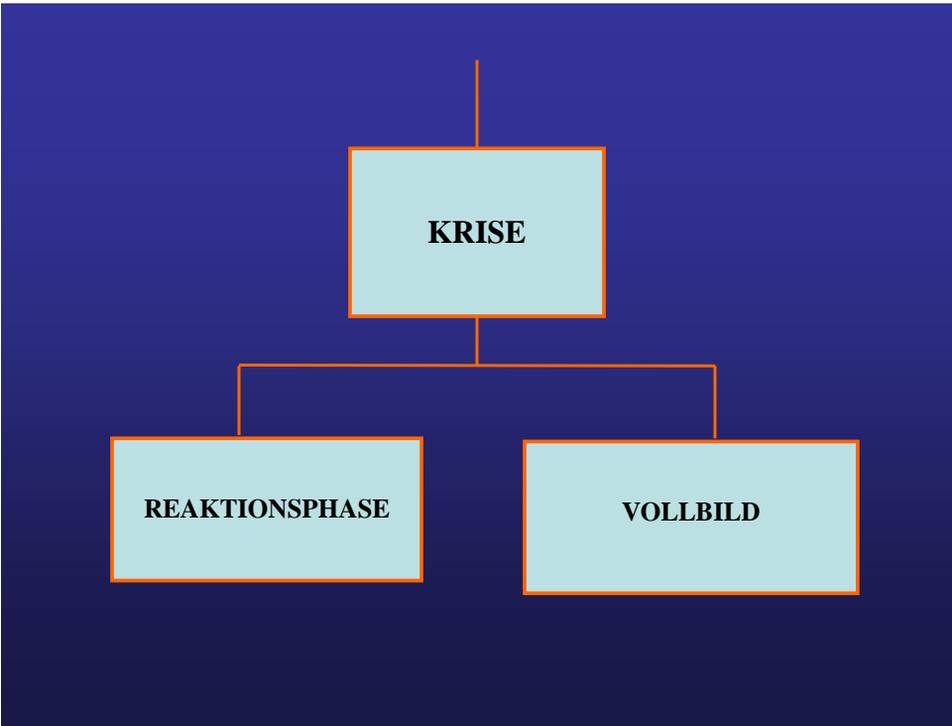
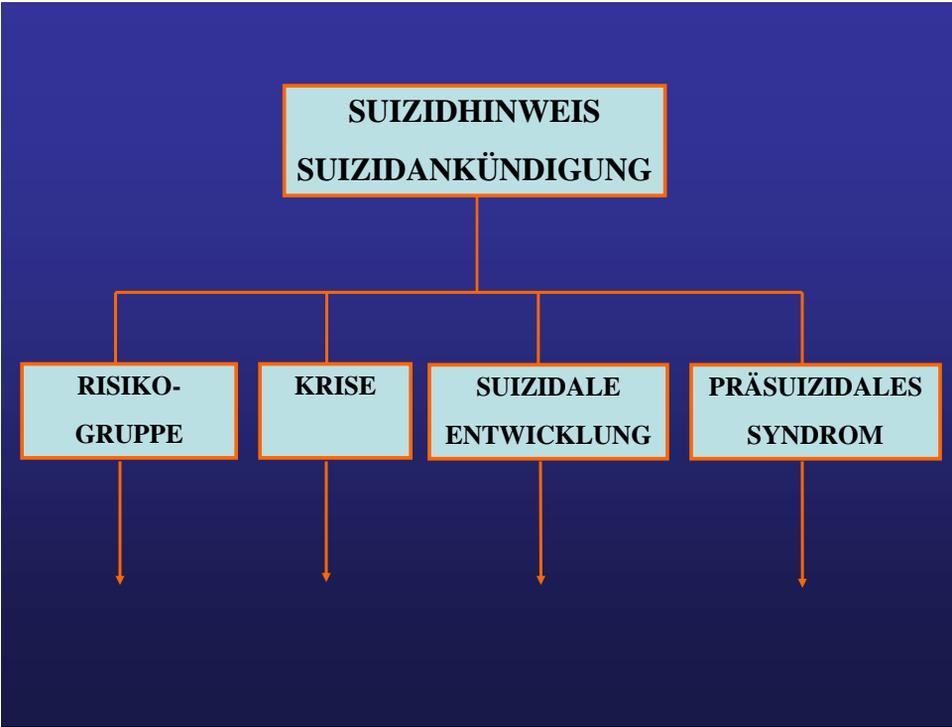
...



Suizidgefährdung (2)

(3 - 30 fach erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Normalbevölkerung)

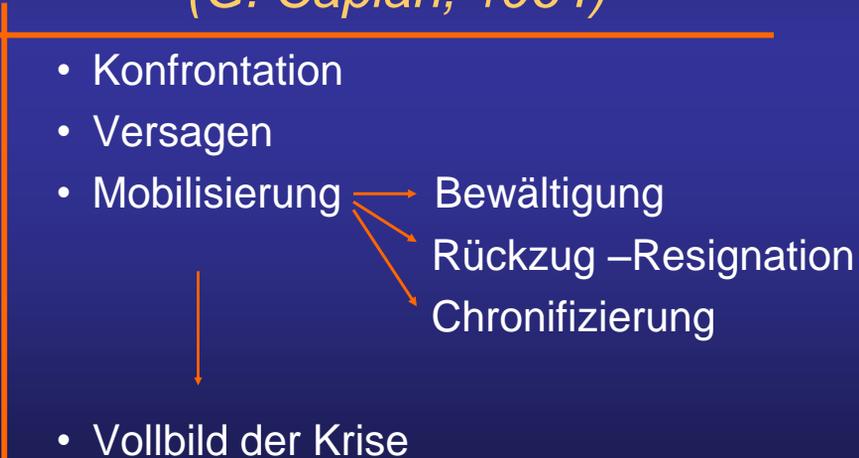
- Alte und Vereinsamte
- Chronisch Kranke (Dialysepatienten 14.5, AIDS/HIV 6.7, Epilepsie 5.1, Maligne Neoplasmen 1.8)
- Personen mit Suizidankündigung
- Personen mit bereits einem oder mehr Suizidversuchen
- Inhaftierung



Aspekte von Krisen

- Krisenanlass
- Subjektive Bedeutung
- Krisenanfälligkeit
- Reaktion der Umwelt
- Krisenverlauf

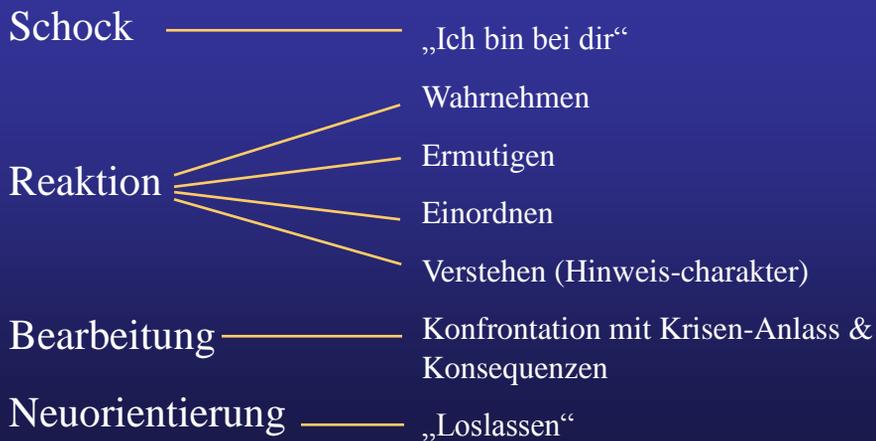
Veränderungskrisen (G. Caplan, 1964)

- Konfrontation
 - Versagen
 - Mobilisierung
 - Bewältigung
 - Rückzug –Resignation
 - Chronifizierung
 - Vollbild der Krise
- 

Traumatische Krisen (J. Cullberg, 1978)



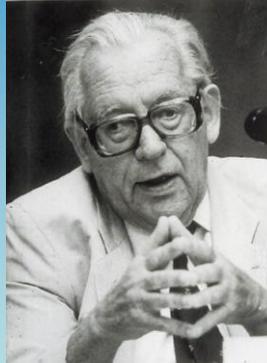
Interventionsschema für traumatische Krisen



**PRÄSUIZIDALES
SYNDROM**

**AFFEKTIVE
EINENGUNG**

*Wer
war*



**Erwin
Ringel?**

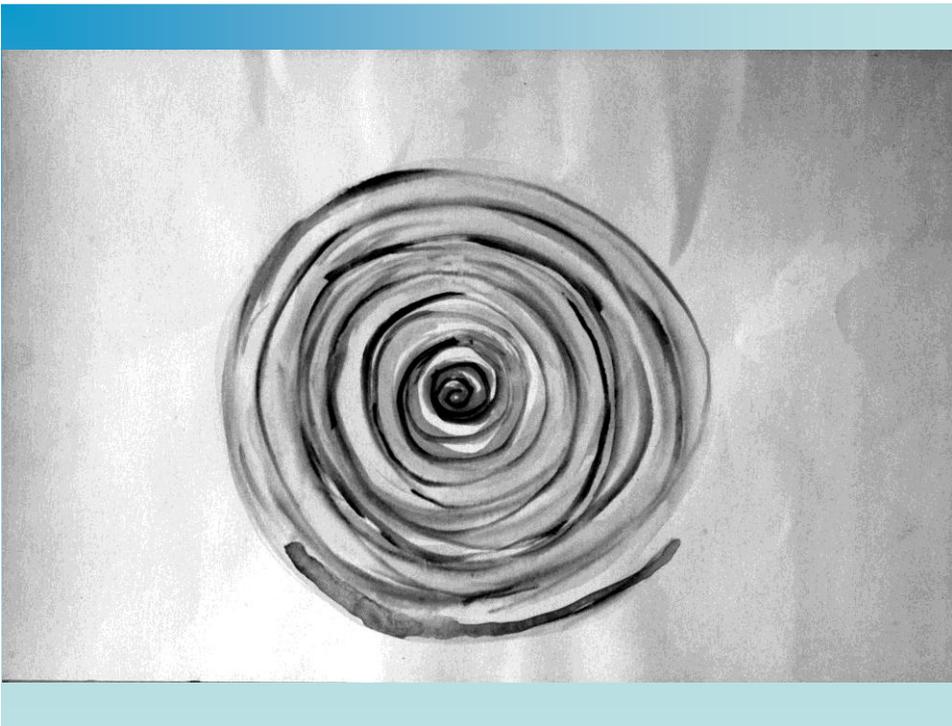
Dokumente · Berichte · Analysen
Herausgegeben von Franz Richard Reiter
EPHELANT

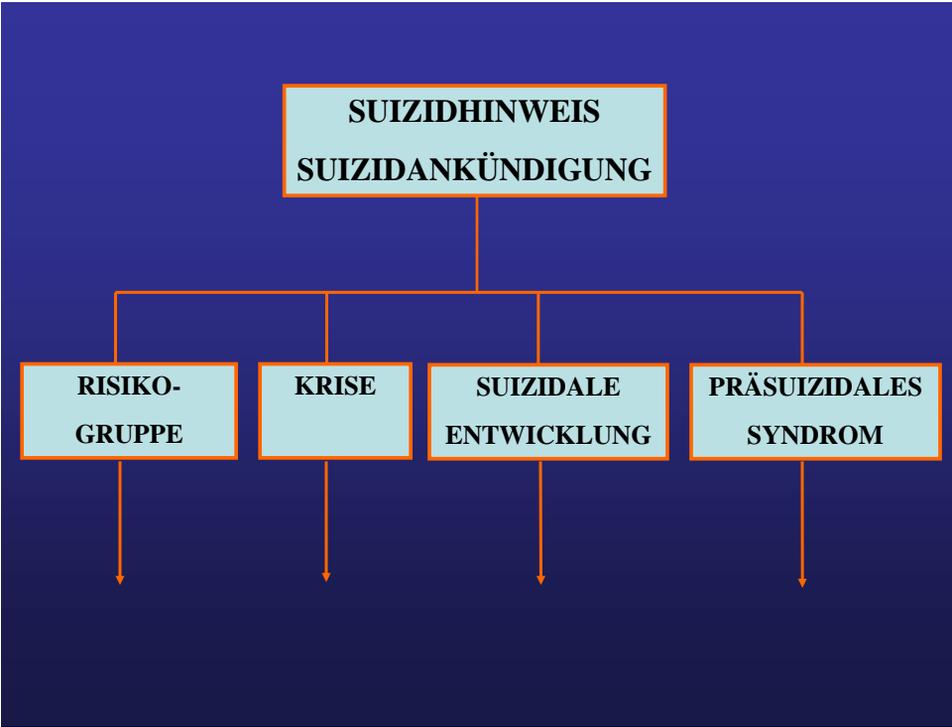
Präsuizidales Syndrom (Ringel 1953)

- Einengung
- Aggressionsumkehr
- Suizidphantasien

Einengung

- Situative
- Zwischenmenschliche Beziehungen
- Wertwelt
- Dynamische: Apperzeption
Assoziation
Abwehrmechanismus
fixe Verhaltensmuster
Affekte





Interventionskonzept
für akute Krisensituationen

Beziehung aufbauen

Erfassen der Situation

Linderung von Symptomen

Leute einbeziehen, die unterstützen

Ansatz zur Problembewältigung

Beziehung, das ist keine Frage

Erfasse aber auch die Lage

Lindere des Leidens Plage

Leute helfen, wenn ich klage

Ansatz: Richtung bessere Tage

Wichtig bei der Erkennung von Suizidgefahr



Wahrnehmung eines direkten oder indirekten Suizidhinweises



Verstehen dieses Hinweises als Notsignal

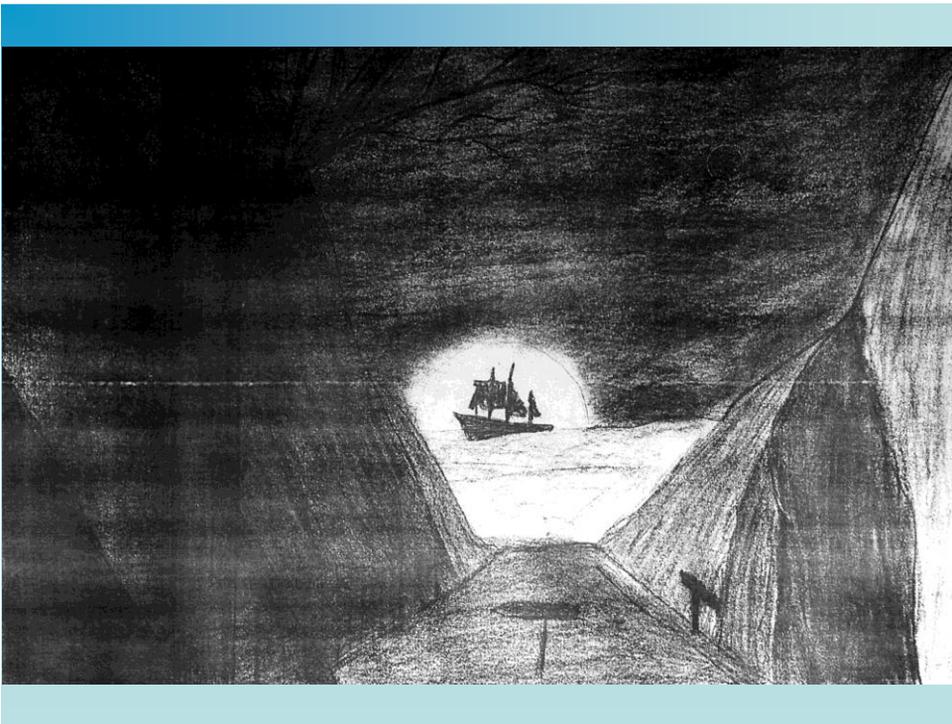
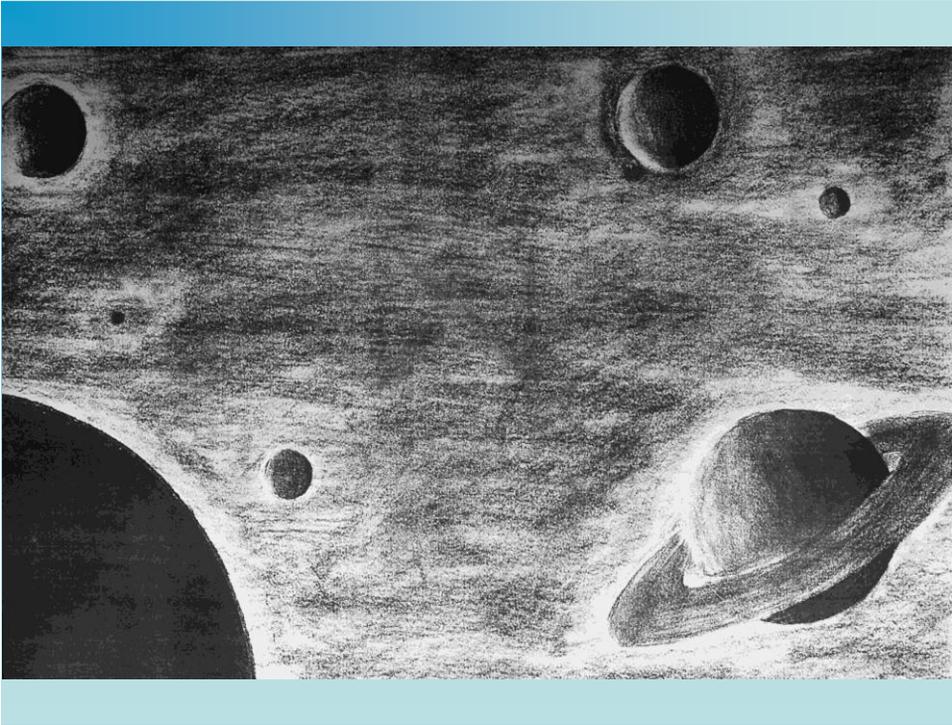


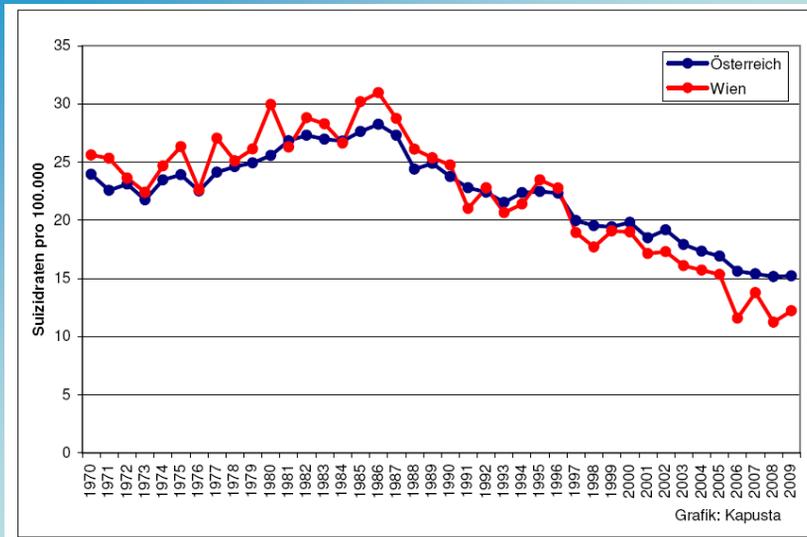
Vorurteilslose Gespräche über die Suizid tendenz

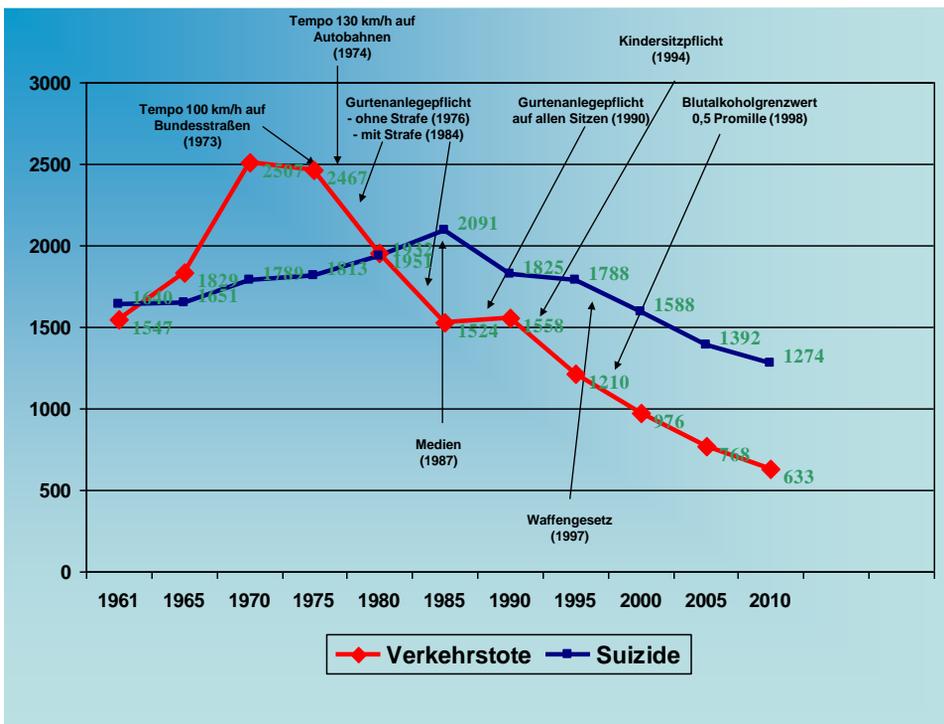
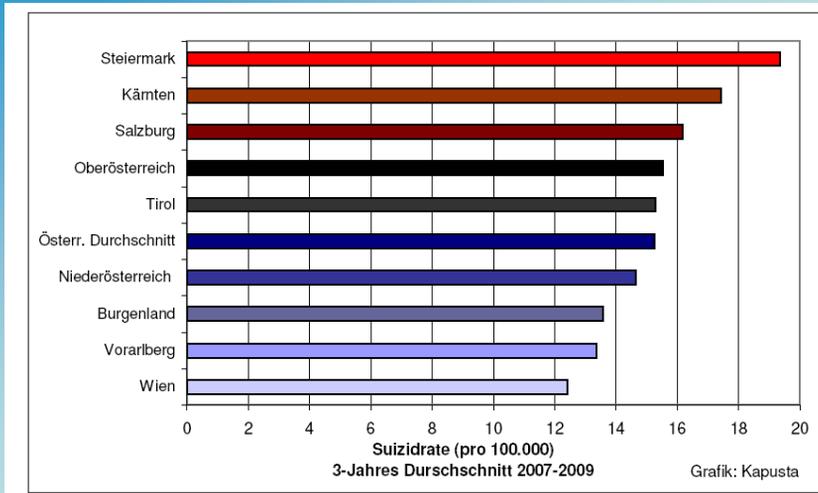
Petra Gronalt

„ Wenn Sie im Kontakt zu einem Menschen den Eindruck haben, er könnte an Suizid denken, fragen Sie ihn danach!“

Petra Gronalt









Gernot Sonneck
Krisenintervention
und Suizidverhütung



facultas wuv **UTB**